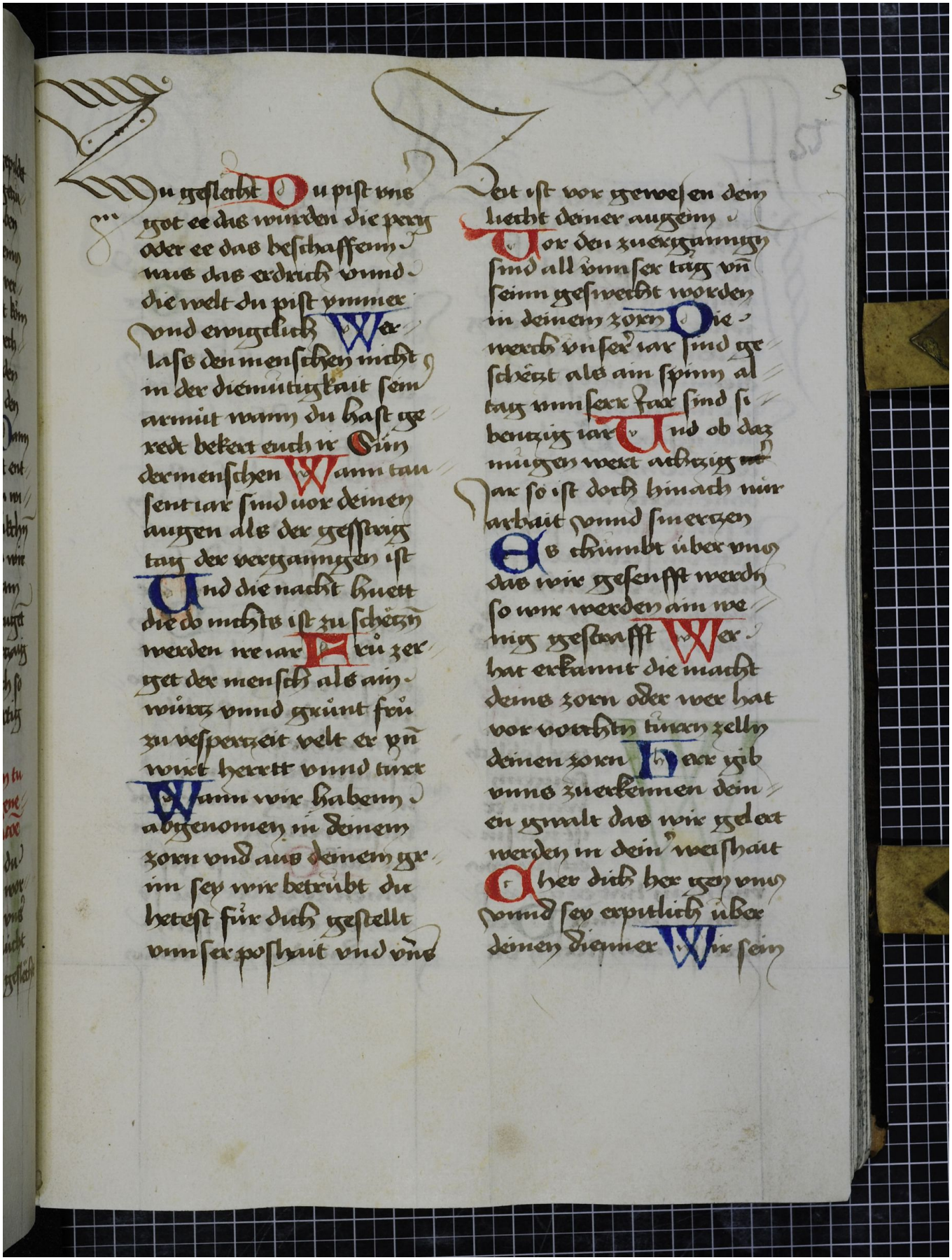
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Nu gesleicht Du pist uns
got ee das wurden die perg
oder ee das beschaffen
was das erdrich vnnd
die welt du pist ymmer
vnd ewiglich Wa
lass den menschen nicht
in der diemutigkait sein
armut wann du hast ge
redt bekert euch ir Gin
der menschen Wann tau
sent iar sind vor deinen
augen als der gestrig
tag der vergangen ist
Und die nacht huett
die do nachts ist zu schätzn
werden ne iar Frü ger
get der mensch als ain
wiwz vnnd grünt frü
zu vespertzeit velt er vn
wirt herett vnnd turt
Wann wir haben
abgenomen in deinem
zorn vnd aus deinem gr
im sey wir betrubt du
hetest für dich gestellt
vnser poshait vnd vns
Dein ist vor gewesen dein
liecht deiner augen
Vor den zuergangen
sind all vnser tag vn
seim gesuecht worden
in deinem zorn Die
werch vnser iar sind ge
schätzt als ain spinn al
tag vnnser far sind si
benzig iar Und ob daz
mugen werd achtzig ne
Nur so ist dorch hinach nur
arbait vnnd smertzen
Es chumbt über vns
das wir gesenfft werdn
so wir werden ain we
nig gestanfft Wer
hat erkannt die macht
deins zorn oder wer hat
vor vorchtn timen zell
deinen zorn Her gib
vnns zuerkennen dein
en gemalt das wir gelert
werden in dein" weishait
Ker dich her gen vns
vnnd sey erputlich über
deinen diener Wir sein